

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 37

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

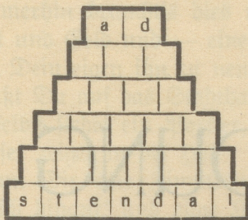
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

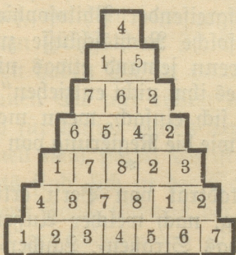
# R ä t s e l

## Berwandlung



Durch fortgesetztes Hinzufügen je eines Buchstabens und gestatteter Umstellen der Buchstaben ist aus den beiden oberen Buchstaben mittels bekannter Wörter das untenstehende Wort zu bilden.

## Zahlenpyramide



Die Zahlen in vorstehender Figur sind durch Buchstaben zu ersetzen, so daß die wagerechten Reihen folgende Bedeutung ergeben:

1. Note, 2. Fluß in Italien, 3. Getränk, 4. Theaterraum, 5. Pianist, 6. Nahrungsmittel, 7. Stadt in Italien.

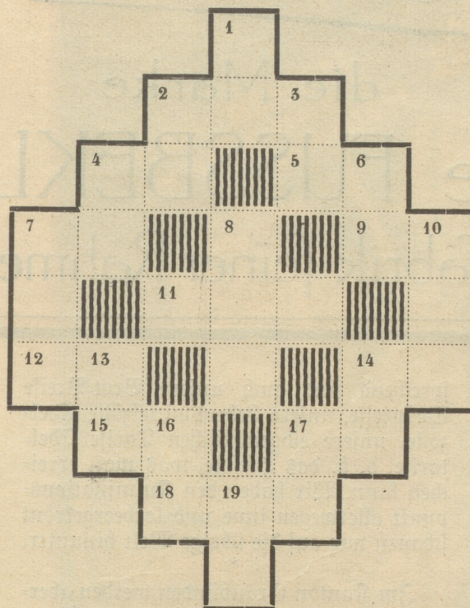
## Glarner und Bündner

Was ist der Unterschied zwischen einem Glarner und einem Bündner, wenn sie Schnecken sammeln?

Der Glarner liest sie auf;  
Der Bündner jagt sie!

3et

## Silben-Kreuzwort-Rätsel



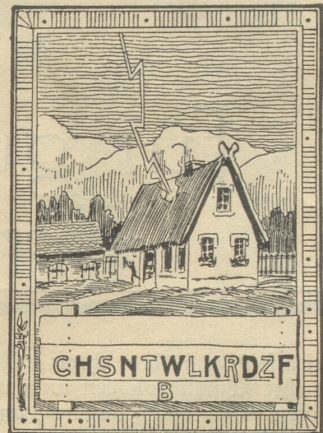
Aus den Silben:

an, bach, be, bra, bra, chen, den, en, ge, gel, her, il, ko, la, len, me, mi, mün, na, nau, ne, ne, pa, ro, ro, se, sen, stel, ten, vo, ze sind 24 Worte zu bilden und so in die Figur hinein zu schreiben, daß alle freien Felder mit einer Silbe besetzt werden. Bei jeder Ziffer beginnt ein neues Wort, das so viel Silben hat, wie freie Felder bis zum nächsten gefüllten Feld vorhanden sind. Es bedeuten die Worte:

Wagerecht: 2. Radiogerät, 4. Urbar machen, 5. Amtstracht, 7. Mädchennamen, 9. Beifallsruf, 11. Mädchennamen, 12. Deutsche Großfunkstation, 14. Was Brautleute tun, 15. Halbinsel auf Nügen, 17. Stadt in Bayern, 18. Vogel.

Senkrecht: 1. Fleischgericht, 2. Gebirge in Südamerika, 3. Römischer Kaiser, 4. Blume, 6. Deutscher Eisenbahnnotenpunkt, 7. Stadt in Thüringen, 8. Weibliche Figur aus der „Zauberflöte“, 10. Deutsches Gebirge, 13. Märchengestalt, 14. Was die Hausfrau tut, 16. Deutscher Maler, 17. Selbsttät, 19. Titel einer dramatischen Dichtung von Göthe.

## Kryptogramm



Lösungen der Rätsel aus Nr. 36:

### Silben-Kreuzwort-Rätsel:

Wagerecht: 1. Padua, 3. Norwegen, 7. Eberhard, 9. Leo, 11. Euter, 12. Cuno, 13. Nero, 14. Ut, 16. Page, 18. Devillen, 21. Chemann, 22. Libelle.

Senkrecht: 2. Duo, 4. Weber, 5. Leberwurst, 6. Kohle, 8. Puter, 10. Dulli, 11. Europa, 14. Adam, 15. Kaviar, 17. Gebot, 18. Röhre, 20. Kabel.

### Rahmenrätsel:

Bomst, Colberg, Advokat, Xarau; Coroa, Bormida, Troppau, Grant.

### Buchstabenordnung:

Beelzebub, Stieglitz, Zwerg.

### Rebus:

Der Stärkere hat allezeit die besseren Gründe.  
Lafontaine

## Elektrische Heisswasser-Boiler

Techn. Bureau Zürich  
Tuggenerstr. 3

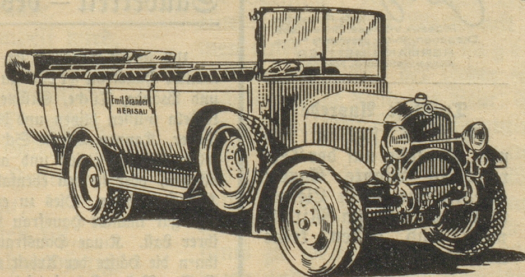
# „Cumulus“

Fabrik elektr. Apparate  
Fr. Sauter A.G. Basel

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlers Heilanstalt  
Genf 477



## Gesellschaftsfahrten Alpen-touren

Möbel- und Warentransporte im In- und Ausland  
Emil Brander, Herisau  
Verlangen Sie bitte Offerte

## Für Rheumatiker und Nervenleidende!

Schon nach einigen Tabletten waren die Schmerzen verschwunden.

Herr Karl Häfelin, Männedorf (Zürich) schreibt: „Habe lange und schwer an Gicht und Rheumatismus gelitten, viele innerliche und äußerliche Mittel gebraucht, ohne Erfolg. Da so viele Zeitungsinserate, trotz ihrer Anpreisung, vielfach nur für die Kasse sind, so hatte ich auch zu Total kein Zutrauen, bis mich eines Tages die Schmerzen dazu trieben und siehe da, nach der ersten Einnahme verließen mich die Schmerzen und haben sich nicht wieder gezeigt. Ich kann dieses Mittel nicht genug jedem derartig Leidenden aufs Wärmste anempfehlen.“ Derart überraschende Erfolge haben Taulende erzielt, welche Total nicht nur bei Rheuma, sondern auch bei allen Arten von Nerven- und Kopfschmerzen, Gicht, Hexenschuß, Nchias, Neuralgie und Schmerzen in den Gelenken und Gliedern gebrauchten. Ein Versuch überzeugt! Auch bei Schlaflosigkeit wird Total von hervorragenden Ärzten verschrieben. In allen Apotheken erhältlich.

# Löw

die Marke  
für gute **FUSSBEKLEIDUNG**  
Spezialfabrik feiner Rahmenschuhe

Dorf erkennen, in dem ehemals die Säumer ihre Waren von den ankommenden Schiffen in Empfang nahmen, um sie in mühevoller Reise hinüber zu transportieren ins Reich des Südens, wo Tell gefesselt ins Schiff des Landvogts geworfen wurde. . . " Soweit uns die Geschichte und die Schulbücher unterrichten, hat sich die Angelegenheit Wilhelm Tell nicht im Reiche des Südens abgespielt, sondern . . .

Einer Einladung zu einem Schieftag im St. Schaffhausen war eine „Gratis-Eintrittskarte für ein Frauenzimmer zu allen Darbietungen auf dem Festplatz“ beigegeben worden. Sehr zur Unzufriedenheit mancher Schützen, besonders der verheirateten unter ihnen, die lieber ihre Frau mitgenommen hätten als ein Frauenzimmer. Man kann es aber leider auch in Schaffhausen nie allen recht machen. St. Gallen, 20

Am internationalen Gewehrmatch in St. Gallen waren unsere Schützen siegreich und schlugen sogar die Amerikaner über 100 Punkte. Man konnte schon während des Trainings das stetige Steigen unseres Frankens über den Dollar beobachten und sind wir heute auf der höchsten Edelvalutahöhe angelangt, die nur mit der Punktzahl des Weltmeisters Hartmann verglichen werden kann. Dement-

sprechend sind auch unsere Brot-Preise Edelpreise, unsere Lebensmittelzölle Edeltzölle, unsere eidgenössischen Tarife Edeltarife, d. h. das Höchste, was man erreichen kann. Wir haben den Kulminationspunkt allerwegen inne und lorbeergetrönt schauen wir auf die übrige Welt hinunter.

Im Kanton Graubünden werden abermals Unterschriften für ein neues Autoverbot gesammelt und scheint die Autohinderkrankheit chronisch zu werden. Denn zu gleicher Zeit soll eine Unterschriftensammlung gegen diese erstere Unterschriftensammlung parallel gehen, welcher wieder eine andere Unterschriftensammlung begegnen soll, die von einer vierten bereits bekämpft wird. Kantonseinschwoher, welche wenigstens zehn solcher Unterschriftensammlungen unterzeichnet haben, erhalten vom Kanton einen gutvergoldeten Resendums-Ebersharp als Ehrengabe.

Die Regierung des Kantons Schwyz beschloß folgendes: — „Mit Hinsicht auf die Tatsache, daß beide beanspruchten Zahn-techniker tatsächlich keine Bewilligung zur Ausübung ihres Berufes besitzen, weshalb ihnen eine solche auch nicht entzogen werden kann, von Amtswegen nicht vorzugeben, sondern die Anzeiger auf den Weg der Strafanzüge zu verweisen.“ — Was meinen eigentlich solche Anzeiger, die Re-

gierung sei dazu da, um zum Rechten zu sehen! Wenn man überhaupt bedenkt, welcher tiefgreifender Philosophie es bedarf, um solche Rechtschlüsse zu ziehen wie — „wenn jemand etwas nicht hat, kann man es ihm nicht entziehen“, so verzieht man sich einfach, wenn man schon nichts hat, wie die Regierung von Schwyz.

Der Stadtrat von Bern erließ eine Verordnung, nach welcher Außen-Reklamen, die das Straßen-, Lauben-, Platz- oder Landschaftsbild beeinträchtigen, wie auch Lichtreklamen auf und über den Dächern der Altstadt verboten sind. Da ist der Stadtrat von Luzern doch ganz anders Geistes Kind. Abendlich finden auf den dortigen Dächern eigentliche Seerachtstafeln statt in blauen, grünen, kreisförmigen, punktierten und abgeblendeten Reklameungeheuern. Die Stadtverwaltung will sogar hinein gehen und öffentlichen Schulunterricht im Buchstabieren erteilen lassen. Zu diesem Zwecke wurde am Gütschwalb ein riesiges buchstabierendes Lichtmonstrum erstellt, das von abends 1/2 8 Uhr bis 11 Uhr ununterbrochen buchstabiert G-UE-T-S-C-H und auch zurück. Man glaubt, bis in zwei Jahren allen Anwohnern Luzerns diese 6 Buchstaben beigebracht zu haben, so daß mit zwei andern ähnlichen weitergefahren werden kann, z. B. K-I-T-S-C-H. Leiden



**OLYMPIA**  
DER SCHWEIZER STUMPEN

**Neo-Satyrin**  
das wirksamste Hülfsmittel  
gegen  
**vorzeitige Schwäche bei Männern**  
Glänzend bezeugt von den  
Ketzern.  
In allen Apotheken, Schachtel  
à 50 Tabletten Fr. 15.—  
Probepackung Fr. 3.50.  
Prospekte gratis und franko!  
Generalbesot:  
Laboratorium Nadoln  
Basel, Mittlere Straße 37.

**Vorfänge**  
jede Art.  
Rideaux, Vitrages, Brise-bises,  
Draperies, Mises, etc. etc.  
HERMANN METTLER  
Rideauxstickerei, Herisau

**Trostlose Ausrede**  
Baron S. sitzt mit einem Freunde auf der Terrasse in Monte Carlo: „Sehen Sie, mein Lieber, nun sitzen wir am Mittelmeer und haben keine Mittel mehr.“  
**Geadelt.**  
Bauer (der auf einer Viehhausstellung ein Diplom erhalten, im Nachhausegehen zu seiner Nebenfrau): „Du, Alte, jetzt sind wir Diplomaten“.

**Sauberkeit — des Hauses Ehrenkleid!**

Um ihrem Haushalt ein Festgewand anzulegen, pflegt sich manche Hausfrau weidlich zu plagen und abzuarbeiten, Türen und Wände, Tische, Stühle, Wandverkleidungen und Ofenkacheln müssen blitzen und blinken. Die Tische- und Esstische; Keller, Kannen, Töpfe, Schüsseln, Teller, Gabeln und Messer sollen fein säuberlich und appetitlich wie neu an der Wand hängen, oder in den ebenfalls reinlich sauberen Kästen und Körbchen liegen. Dies zu erreichen kostet Mühe und Arbeit und gar manche Hausfrau kauft alle zwei, drei Tage unter ihrer Last. Kluge Hausfrauen aber kennen ein Mittel, das ihnen die Hälfte der Arbeit abnimmt: Henco Bleichsoda oder Krist. Beide sind in jeder Kolonialwaren- und Drogeriegeschäfte zu billigen Preisen zu haben, reinigen alle die Gegenstände vorzüglich, helfen beim Putzen, Scheuern und Spülen. Dentel's Bleichsoda ist seit 38 Jahren im Gebrauch, hat sich auf das Beste bewährt und sollte in keiner Haushaltung fehlen.